



AMT:	6
Sachgebiet:	60
Vorlagen.Nr.:	323/2010
Datum:	05.01.2011

Sitzungsvorlage an den

Stadtrat	27.01.2011	öffentlich	zur Kenntnisnahme
----------	------------	------------	-------------------

Kitzingen, 05.01.2011 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 05.01.2011 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Matthias Volkamer	Zimmer: 27
E-Mail:	matthias.volkamer@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-6303
Maßnahme:	Beginn: sofort	Ende: April 2011

Ausbau Friedrich-Ebert-Straße - Straßenbegleitgrün;
hier: Bepflanzungskonzepte

Kenntnisnahme:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.
2. Der Stadtrat stimmt dem vorgelegten Entwurfskonzept für das Straßenbegleitgrün im Rahmen der Neuordnungsmaßnahmen „Friedrich-Ebert-Straße einschl. der Grünanlagen im Umfeld der Straßenkreuzung „Falterturm/Alter Friedhof/Rosengarten“ zu und beauftragt die Verwaltung mit der termingerechten Umsetzung.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

- a) Im Zuge des Ausbaubeschlusses „Neuordnung Friedrich-Ebert-Straße“ am **00.00.2000** entschied der Stadtrat auch, dass die alte Kastanienallee mit ihren rotblühenden Bäumen wieder erstellt werden sollte.
- b) Der zusätzliche Kreuzungsumbau im Bereich des Falterturms durch die Bundesrepublik Deutschland sowie die Neugestaltung der Vorflächen am Alten Friedhof und am Rosengarten zur Aufwertung des Stadteingangs im Rahmen des Förderprogramms „Stadtumbau – West erfordert insbesondere Im Hinblick auf die „Natur in Kitzingen 2011“ eine teilweise Neugestaltung der berührten Grünanlagen.
- c) Das Bauamt hat hierzu einen Bepflanzungsplan zur Vorstellung und Entscheidung durch den Stadtrat erstellt.

2. Bepflanzungsplan

a) Baumpflanzungen

Entlang der Friedrich-Ebert-Straße östlich ab dem Blumenladen und westlich ab der Vorfläche des Alten Friedhofes sollen insgesamt 41 rotblühende Kastanienbäume mit einem Stammumfang von 25 – 30 cm gepflanzt werden.

Entlang des Rosengartens sollen insgesamt 5 Feldahornbäume mit einem Stammumfang von 20 – 25 cm gepflanzt werden.

Für die größeren Bauminseln an den Gebäuden Friedrich-Ebert-Straße Haus-Nr. 5 und Haus-Nr. 10 ist eine Unterpflanzung der Kastanienbäume mit Sträuchern vorgesehen.

b) Pflanzbeete

- Vorfläche am Alten Friedhof

Die Vorfläche am Alten Friedhof gliedert sich in insgesamt fünf Pflanzbeete. Im **Beet 1** südwestlich des Haupteinganges und im **Beet 2** nordwestlich des Haupteinganges sind flächendeckende Anemonenpflanzungen, die in drei verschiedenen Farben blühen, vorgesehen. Die Anemonenpflanzung soll durch Pflanzgruppen von winterharten Stauden ergänzt werden. Zu den Gehwegen hin werden die Pflanzbeete 1 und 2 mit Ligusterhecken eingefasst.

In den **Beeten 3** und **5** ist neben den geplanten Baumpflanzungen die Ergänzung der bestehenden Rasenflächen durch Nachsaat und das Einbringen von Tulpenzwiebeln geplant.

Im **Beet 5** südlich des Haupteingangs ist außerdem die Anlage eines Hochbeets für den Sommerflor geplant.

- Neue Vorflächen am Taxistand

Die durch den Kreuzungsumbau der Bundesrepublik Deutschland entstandenen Grünflächen werden mit **Beet 6** und **Beet 7** bezeichnet.

Das **Beet 6** befindet sich südlich der Lindenstraße und westlich der Falterstraße und soll flächendeckend mit duftenden bodendeckenden Rosen, rot und weiß blühend, bepflanzt werden. Ergänzt wird die Pflanzung durch eine Gruppe gelbblühender und duftender Strauchrosen und winterharte Stauden.

Das **Beet 7** nördlich der Bundesstraße 8 soll vollflächig mit bodendeckenden duftenden Rosen, rot und weiß blühend, bepflanzt werden.

- Pflanzflächen südlich des Falterturmes

Die bestehende Pflanzfläche direkt südlich des Falterturmes soll ein Pflanzbeet für Sommerflor erhalten.

Das Pflanzbeet nördlich der Bundesstraße 8 an der Einmündung der Falterstraße soll ebenfalls mit bodendeckenden duftenden Rosen, die rot und weiß blühen, bepflanzt werden.

- Pflanzflächen am Rosengarten
Die Flächen des Rosengartens sollen mit einer Ligusterhecke zum Gehwegbereich abgetrennt werden.
Die Pflanzflächen südlich der B 8 und östlich der Friedrich-Ebert-Straße sollen mit duftenden bodendeckenden Rosen, rot und weiß blühend, und mit duftenden gelbblühenden Rosenstämmen bepflanzt werden.

3. Weiteres Vorgehen

- a) Durchführung der im Bauauftrag bereits ausgeschriebenen Großbaumpflanzungen im Februar bis März 2011
- b) Gestaltung der Beete und Pflanzflächen durch die Stadtgärtnerei parallel zur Großbaumpflanzung
- c) Fertigstellung spätestens Ende April 2011

Anlagen:

Pflanzplan Friedrich-Ebert-Straße, Teil 1
Pflanzplan Friedrich-Ebert-Straße, Teil 2